

Protokollauszug
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und So-
ziales vom 02.08.2021

TOP 14. Aufstellwände für Graffiti an der Skateranlage am Kagenmarkt

zur Kenntnis genommen

VO/2021/3983

Wortmeldungen: Frau Gründemann, Herr Prof. Winkler, Herr Dr. Schubach, Herr Brüggert, Herr Senator Berkhahn, Herr Fuhrwerk, Herr Box, Frau Hagemann, Herr Weyrauch, Frau Lechner

Frau Gründemann bittet darum, dass Herr Dr. Schubach in die Vorlage einführt.

Herr Prof. Winkler lässt über Rederecht für Herrn Dr. Schubach abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Dr. Schubach führt in die Vorlage ein.

Dabei erläutert er nochmals die Gründe, warum dieser Antrag gestellt wurde.

Frau Gründemann ergänzt mit dem Hinweis, sollte eine Installation von Aufstellwänden am Kagenmarkt nicht möglich sein, sollten Vorschläge für andere Standorte benannt oder auch zur Verfügung gestellt werden.

Herr Prof. Winkler bittet um Diskussion zu der Vorlage.

Herr Fuhrwerk nimmt ab 17:00 Uhr an der Sitzung teil.

In der Diskussion wird unter anderem festgestellt, dass Gespräche zum Thema bereits seit geraumer Zeit geführt werden. Es wird die Frage gestellt, wo sich die Verwaltung die Umsetzung vorstellen könnte.

Herr Senator Berkhahn merkt an, dass zunächst zu besprechen ist, ob das Vorhaben nachhaltig sein soll oder ob doch Stellwände für das Aufbringen von Graffiti aufgestellt werden sollen. Wenn Graffiti nachhaltig sein soll, dann wird auf verschiedene bereits umgesetzte Projekte von Künstlern hingewiesen. Wenn Stellwände für ein ständiges Spraysen vorgesehen sein sollen, muss klar sein, wer die Verantwortung trägt (Ordnung, Sicherheit). Dann muss ein geeigneter Standort hierfür gefunden werden.

Er bittet darum, dass der Antrag durch den Ausschuss und die Bürgerschaft konkreter formuliert wird.

Ein Vergleich zum öffentlichen Raum und private Flächen oder Plätze erfolgt, z. B. ehemaliger Platten Kamp „Kohleplatz“.

Herr Fröhlich nimmt ab 17:17 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Box und Frau Hagemann sehen es ebenfalls positiv, einen neuen Antrag zu formulieren.

In der weiteren Diskussion wird auch auf das Thema Müll und Müllbeseitigung eingegangen sowie der Hinweis auf Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum gegeben. Für die Graffitikünstler/-gruppen müssen auch Möglichkeiten gefunden werden, damit sie sich präsentieren können. Aber ob dazu unbedingt Betonwände aufgestellt werden müssen, sei dahingestellt. Grundsätzlich muss erst einmal geklärt werden, was wollen wir überhaupt. Die Erarbeitung einer Leitlinie bzw. einer konkreten Aufgabenstellung wird nochmals angeregt.

Im Ergebnis der Diskussion teilt Herr Dr. Schubach mit, dass der Antrag überarbeitet, konkreter formuliert und neu vorgelegt wird. Er bittet den Antrag in der Septembersitzung des Fachausschusses zu beraten (Tagesordnungspunkt).

Herr Prof. Winkler stellt die Zustimmung der Anwesenden fest.

Herr Dr. Schubach wird um Information an den Vorsitzenden oder die Ausschussbetreuung gebeten, ob der neue Antrag zur Beratung in der Septembersitzung vorliegt und in die Tagesordnung aufgenommen werden kann. Die Information soll bis zur Ladefrist der Einladung erfolgen.

(Ladefrist: 30.08.2021)

Herr Dr. Schubach bestätigt dieses.

Der Tagesordnungspunkt wird von Herrn Prof. Winkler abgeschlossen.

Eine Abstimmung zur Vorlage erfolgt nicht.

Frau Lechner verlässt um 17:45 Uhr die Sitzung.